

Gewährleistet unser Cloud-Dienst echte Datensouveränität?

## Datenstandort und rechtlicher Zugriff

Yes

No

Wo werden unsere Daten gespeichert – und ist das vertraglich klar geregelt?



Können Sie selbst entscheiden oder beeinflussen, wo Ihre Daten gespeichert werden?



Unterliegt der Anbieter rechtlichen Pflichten außerhalb der EU, die einen Zugriff auf unsere Daten ermöglichen könnten?



## Verschlüsselung und Schlüsselkontrolle

Sind unsere Daten bei Übertragung, Speicherung und Freigabe durchgängig verschlüsselt?



Werden die Daten auf unseren Geräten (clientseitig) verschlüsselt – bevor sie die Cloud erreichen?



Haben wir die Kontrolle über die Verschlüsselungsschlüssel – und nicht der Anbieter?



Handelt es sich um echte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bzw. Zero-Knowledge-Schutz, sodass der Anbieter keinen Zugriff Schlüssel und damit auf Klartextdaten hat?



Wenn ein Zugriff (rechtlich oder betrieblich) angefordert wird, wäre dies technisch möglich?



## Rechte- und Zugriffskontrolle

Können wir granular festlegen, wer Dateien sehen, bearbeiten, herunterladen oder weitergeben darf – und für wie lange?



Können wir klare Rollen und Berechtigungen für interne Teams sowie externe Beteiligte vergeben?



Können wir eine sichere Freigabe durch Passwortschutz, E-Mail-Bestätigung, Wasserzeichen, Download-Beschränkungen und weitere Funktionen gewährleisten?



Können wir Zugriffe bei Bedarf sofort widerrufen?



Können wir Richtlinien zentral festlegen und für alle Nutzer und Teams durchsetzen?



## Nachvollziehbarkeit, Versionierung und Audits

Wird automatisch protokolliert, wer wann auf welche Daten zugegriffen oder sie verändert hat?



Sind Protokolle detailliert, zuverlässig und exportierbar, so dass sie interne Überprüfungen und externe Audits unterstützen?



Können wir veraltete oder unnötige Zugriffsrechte leicht identifizieren und entfernen?



Können wir frühere Versionen von Dateien nachverfolgen und wiederherstellen?